Pressemitteilung 03 - Rallye Köln-Ahrweiler 2026

15.11.2026

Pressekontakt
Pascal Steffes-tun
Auf dem Werth 9
53539 Kelberg

Tel.: +49 (0) 2692 9326061
Mobil: +49 (0) 162 3299258
E-Mail: p.steffes-tun@web.de
www.rallye-koeln-ahrweiler.info

Die Rallye Köln-Ahrweiler 2026 endet mit einer noch offenen sportrechtlichen Entscheidung in der Gesamtwertung. Bei den Youngtimern sichert sich Munhowen/Kalmes den Sieg. Der Mannschaftspokal geht an den MSC Adenau.

Die 47. Rallye Köln-Ahrweiler 2026 ist mit einer besonderen sportrechtlichen Situation zu ende gegangen. Ein endgültiges Gesamtergebnis sowie ein Ergebnis der Klasse R-GT können zunächst nicht veröffentlicht werden. Hintergrund ist eine Entscheidung der Sportkommissare gegen das bis dahin führende Team bestehend aus Timo Rumpfkeil und Helmar Hinneberg im Porsche 911 Rally GT.

Auf der Verbindungsetappe von Wertungsprüfung vier zu fünf hatte das Team mindestens zwei Regenreifen, außerhalb der vorgesehenen Servicezone, gegen Trockenreifen gewechselt. Der Teilnehmer wurde zu dem Sachverhalt angehört. Im Anschluss entschieden die Sportkommissare auf Disqualifikation von der Wertung und das Aufrücken der nachfolgenden Teilnehmer in der Wertung. Daraufhin kündigte das Team Rumpfkeil/ Hinneberg Berufung gegen die Entscheidung an. Sollte die Berufung weiterverfolgt werden, wird der Fall dem Berufungsgericht des DMSB vorgelegt. Solange das Berufungsverfahren läuft, bleibt der erste Platz im Gesamtergebnis offen und keiner der Teilnehmer rückt auf. Die ausführliche Entscheidung der Sportkommissare ist im Virtuellen Aushang einsehbar.

Munhowen/Kalmes gewinnen den Youngtimer Gold Cup
Bei den historischen Fahrzeugen stand das Duo Yann Munhowen und Luc Kalmes im BMW M3 E30 ganz oben auf dem Podium. Die beiden sicherten sich den ersten Platz mit einem Vorsprung rund vier Minuten vor dem Ehepaar Maurice und Melinn Kuijstermans. Der dritte Platz bei den Youngtimern ging an Darius Drenzla und Beifahrerin Daniela Raab im Ford Escort RS.

Mannschaftssieg für den MSC Adenau
In der Mannschaftswertung durfte der Motor-Sport-Club Adenau den Mannschaftspokal mit nach Hause nehmen.

Abschied von langjährigen Akteuren
Die diesjährige Rallye Köln-Ahrweiler war zudem für einige Teilnehmer ein besonderer Anlass: Für Peter Schlömer sowie das Team Ralf Driescher / Karl Eduard Reinders stand die letzte Rallye auf dem Programm. Damit verabschieden sich vertraute Gesichter nicht nur aus dem Teilnehmerfeld der Rallye Köln-Ahrweiler, sondern auch aus dem deutschen Rallyesport. Ihr langjähriges Engagement und ihre Verbundenheit zur Rallye Köln-Ahrweiler haben die Veranstaltung mitgeprägt.

Die 47. Ausgabe der Rallye Köln-Ahrweiler bot damit einmal mehr packenden Motorsport und emotionale Momente. Der Veranstalter freut sich jetzt schon auf die 2027er Auflage der Rallye Köln-Ahrweiler.